

# Administrative Hinweise

## Sprache

Die Referate und die Führungen werden in deutscher Sprache gehalten.

## Kosten

CHF 100 inkl. Besichtigungen, Mittagessen. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Ihrer Anmeldung.

## Anreise

Bequeme Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hauptbahnhof Luzern mit Bus 20 Richtung Ennethorw, Haltestelle Allmend.

Parkplätze stehen beim Armee-Ausbildungszentrum Luzern AAL zur Verfügung.

## Anmeldung

bis spätestens **Freitag, 8. Juni 2012:** mit beiliegendem Anmeldeformular oder E-Mail: [sportanlagen@baspo.admin.ch](mailto:sportanlagen@baspo.admin.ch), Internet: [www.fachstelle-sportanlagen.ch](http://www.fachstelle-sportanlagen.ch) Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 100 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

## Geht an

- Diverse Bundesämter
- NASAK-Kommission
- Kantonale Instanzen für Sportanlagen
- Gemeindesportämter
- Bauämter
- Swiss Olympic, schweizerische Sportverbände
- CAS Sportanlagen
- Hochschulen
- IAKS-CH
- Zuliefer- und Ausführungsfirmen

## Organisation

Fachbereich Sportanlagen  
in Zusammenarbeit mit Stadt Luzern

## Besichtigung von Sportanlagen in Luzern

Donnerstag, 21. Juni 2012



1204.012

- **swissporarena**
- **Sportgebäude mit Hallenbad, Sporthalle und Fitnesscenter**

BASPO  
2532 Magglingen



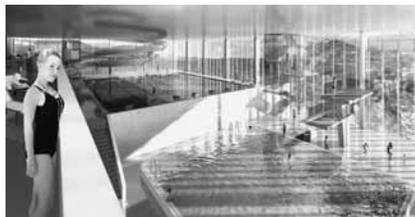
### Sportanlagen Allmend

Unter der Leitung der Stadt Luzern wurden die Sportanlagen auf der Allmend einer Gesamtplanung und -erneuerung unterzogen. Sie umfassen unter anderem das Fussballstadion, ein Sportgebäude, die Leichtathletikanlage, ein Bocciodromo und eine Schiesssportanlage. Mit der neuen Linienführung der Zentralbahn wird das Gebiet durch den öffentlichen Verkehr optimal erschlossen. Die Gesamtplanung zeigt beispielhaft die Vorteile eines solchen Vorgehens auf.



### swissporarena

Mit der swissporarena hat der FC Luzern ein modernes Fussballstadion mit 17 000 Zuschauerplätzen erhalten, das den aktuellen Anforderungen der Swiss Football League gerecht wird und auch internationale Spiele zulässt. Es wurde im September 2011 offiziell eröffnet. Das Stadion ist ein hervorragendes Beispiel einer zeitgemässen Sport- und Eventanlage.



### Sportgebäude

Im Sportgebäude sind ein Hallenbad mit einem 25-m-Becken, einem Sprungbecken, Lehrschwimmbecken, Erlebnisbecken und einer Rutschbahn sowie eine Sporthalle für den Hochschulsport und ein Fitnesscenter untergebracht. Dazu gehören auch Räume für die Sportmedizin, Restaurants und Läden. Stadt und Kanton Luzern treten wie die anderen Nutzer als Mieter des Rohbaus auf und sind verantwortlich für Mieterausbau und Betrieb. Das Gebäude wird im August 2012 offiziell eröffnet.

## Programm

Ab 9.00 Uhr	Eintreffen beim Armee-Ausbildungszentrum Luzern AAL, Murmattweg 6, Luzern	Kaffee
9.30 Uhr	<b>Begrüssung</b>	Martin Schwendimann, Leiter Fachbereich Sportanlagen BASPO Kurt Bieder, Baudirektor Stadt Luzern
9.40 Uhr	<b>Planungsentwicklung Allmend</b>	Ruedi Frischknecht, Leiter Stadtentwicklung Luzern
10.00 Uhr	<b>Gesamtkonzept Sportanlagen Allmend</b>	Mathis Meyer, Gesamtprojektleiter Allmend Stadt Luzern
10.20 Uhr	<b>Geschäftsmodell für die Sportanlagen Allmend</b>	Rosie Bitterli Mucha, Chefin Kultur und Sport Stadt Luzern
10.40 Uhr	Pause	
11.00 Uhr	<b>Betriebliche Aspekte beim Hallenbad</b>	Stefan Schlatter, Geschäftsführer Hallenbad Luzern AG
11.20 Uhr	<b>Erneuerung der Rudersportanlagen am Rotsee</b>	Cédric Habermacher, Geschäftsführer Naturarena Rotsee
11.40 Uhr	<b>Verschiebung zur swissporarena</b>	
12.00 Uhr	<b>Besichtigung swissporarena</b>	
13.00 Uhr	Mittagessen in der swissporarena	
14.30 Uhr	<b>Besichtigung Sportgebäude und übrige Sportanlagen auf der Allmend</b>	
16.00 Uhr	<b>Abschluss der Veranstaltung</b>	